

# PC<sup>®</sup> 164

## Beschichtungsmasse und Kleber



Seite: 1

Datum: 31.03.2015

Ersetzt: 15.10.14

www.foamglas.com

### 1. Beschreibung und Anwendungsbereich

PC<sup>®</sup> 164 ist eine lösungsmittelfreie 1-Komponenten-Beschichtungsmasse bzw. Kleber auf Kunstharzbasis, die speziell für die Anwendung auf FOAMGLAS<sup>®</sup> Platten bestimmt ist. Sie ist im Gebäudeinneren als Einbettmasse auf FOAMGLAS<sup>®</sup> Dämmung bei Decken oder Wänden geeignet. PC<sup>®</sup> 164 kann auch als Kleber für Innen- sowie Außenanwendungen eingesetzt werden.



### 2. Verarbeitung

#### 2.1 Vorbehandlung des Untergrundes

Bei Verwendung von PC<sup>®</sup> 164 als Beschichtung: Nach evtl. Planschleifen ist die FOAMGLAS<sup>®</sup> Oberfläche zu entstauben.  
Bei Verwendung als Kleber: Siehe 2.3.1

#### 2.2 Vorbereitung des Produkts

PC<sup>®</sup> 164 ist gebrauchsfertig und wird vor der Verarbeitung lediglich aufgemischt. Keine anderen Produkte dürfen dem PC<sup>®</sup> 164 hinzugefügt werden.

#### 2.3 Verarbeitungstechnik

##### 2.3.1 Als Kleber:

PC<sup>®</sup> 164 ist mit einer Edelstahl Zahntraufel (8 mm) aufzubringen. Die Oberfläche des Mauerwerks oder Betons muss sauber, (oberflächen-) trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl, Staub) sowie vorstehende Mörtelgrate mit Hochdruckreiniger entfernen, ggf. Oberfläche mit Grundierungskonzentrat verfestigen.

##### 2.3.2 Als Beschichtung:

PC<sup>®</sup> 164 ist mit einer Edelstahl Traufel aufzubringen. Grundbeschichtung mit ca. 2 kg auftragen und das Armierungsgewebe PC<sup>®</sup> 150 sofort einbetten, mit einer Überlappung von 10 cm, und erneut überspachteln. Die Struktur des Glasgewebes darf leicht sichtbar sein. Die Beschichtung PC<sup>®</sup> 164 muss mindestens 48 Stunden (je nach Luftfeuchtigkeit) trocknen bevor eine weitere Beschichtung erfolgt.

#### 2.4 Reinigung der Werkzeuge

Am Arbeitsende sind die Werkzeuge mit Wasser zu reinigen. Der trockene PC<sup>®</sup> 164 kann mit cellulosischen Lösungsmitteln entfernt werden. Bauelemente (Fenster, Türen usw.) können nicht mit cellulosischen Lösungsmitteln gereinigt werden und sind mit Selbstklebeband zu schützen.

#### 2.5 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitsdatenblätter (MSDS) stehen zur Verfügung. Sie sollen dem Kunden den sicheren Umgang mit den Produkten und deren korrekte Entsorgung erleichtern.



# PC<sup>®</sup> 164

## Beschichtungsmasse und Kleber

Seite: 2      Datum: 31.03.2015      Ersetzt: 15.10.14      www.foamglas.com

### 3. Lieferform und Lagerung

Gebinde mit 25 kg (Nettoinhalt)

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Vor Frost schützen.

### 4. Verbrauch

Als Beschichtung: ca. 2-3 kg/m<sup>2</sup>

Als Kleber (vollflächig mit Zahnpachtel): ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup>

Diese Mengen sind als Richtwerte zu betrachten; sie hängen ab von der Untergrundbeschaffenheit, der Dicke des Dämmstoffs, den Maßen der FOAMGLAS<sup>®</sup> Platten, der Verarbeitungstechnik sowie den Baustellenbedingungen usw.

### 5. Kenndaten

Typ	Dünnbettbeschichtung und Kleber
Basis	Dispersionskleber auf der Basis einer wässrigen Polymerdispersion, sowie mineralischen Füllstoffen, Sanden und Additiven
Konsistenz	pastös
Anwendungstemperatur	- 20 °C bis + 35 °C
Verarbeitungstemperatur (Luft + Untergrund)	+ 5 °C bis + 25 °C
Verarbeitungszeit	15 – 20 Min. (Oberfläche)
Antrocknungszeit	zw. 20 Min. und einigen Stunden (je nach Feuchtebelastung)
Austrocknungszeit	ca. 3 bis 5 Tage abhängig von Baufeuchte
Dichte	ca. 1.70 kg/dm <sup>3</sup>
Farbe	weiß
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = 300
Wasserlöslichkeit	unlöslich nach dem vollständigen Trocknen
Lösungsmittel	keine
Brandverhalten (EN 13501-1)	–
Brandverhalten (DIN 4102-1)	
VOC	frei
Giscode	–

Die von uns angegebenen physikalischen Eigenschaften sind Durchschnittswerte, die im Werk gemessen wurden. Diese Werte können durch ungenügendes Mischen, die Verlegeart, die Schichtdicke sowie atmosphärische Bedingungen während und nach der Verlegung, insbesondere Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wind usw. beeinflusst werden. Dies bezieht sich vor allem auf die Trockenzeiten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern (TDS). Unsere Haftung und Verantwortung werden ausschließlich durch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) bestimmt und werden weder durch die Aussage unserer technischen Unterlagen, noch durch die Beratungen unseres technischen Außendienstes erweitert.